

Workshops zum Thema Zivilcourage



Kilian Schäfer (v.l.), Andrea Großkraumbach, Nizamettin Devrim, Fabienne Margies, Sandra Lord, Mila Coscia, Volker Karkowski und Ernst Nieland bei der Übergabe des „muTiger“-Siegels. FOTO: NORBERT PRÜMEN

SCHIEFBAHN |(tre) Die Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule darf sich nun offiziell „muTiger-Schule“ nennen. Die Mutiger-Stiftung überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde das Siegel. Damit ist das Thema Zivilcourage dank der neuen Kooperation fest im Programm der Gesamtschule verankert. Zeitgleich konnte in Anrath die zehntausendste Teilnehmerin von „muTiger“ geehrt werden. **Mila** aus der 9e erhielt neben einer Urkunde Süßigkeiten samt Buchgutschein. Die ersten Workshops zu Zivilcourage sind bereits an der Gesamtschule gelaufen. Mit Videos, die unterschiedliche Situationen darstellen, in denen Menschen bedrängt oder bedroht werden, und gemeinsamer Analyse sowie Rollenspielen wird das richtige Verhalten in Gefahrensituationen mit den Neunt- und Zehntklässlern erprobt. Die Schule möchte die Zusammenarbeit mit der Stiftung ausbauen und das Thema Mobbing, insbesondere Cybermobbing, in den siebten und achten Klassen integrieren. „muTiger“ ist eine gemeinnützige Stiftung.